

Datenschutzerklärung für das Bildungs-Panel - eine Initiative des VBE mit Prof. Huber

Das Bildungs-Panel wird von Herrn Prof. Dr. Stephan Huber durchgeführt. Hiermit erklären wir vom Lehrstuhl Leadership, Quality Management and Innovation (LQMI) der Linz School of Education der Johannes Kepler Universität (SoE/JKU) und Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB der Pädagogischen Hochschule Zug PH Zug, dass die projektbezogenen Mitarbeitenden die Angaben aus der Umfrage, sowie die vom VBE erhaltenen personenbezogenen Daten (Teilnehmerlisten) ausschließlich für den Zweck der Kontaktierung von Teilnehmern, die Durchführung der Online-Befragungen und die Verknüpfung dieser Daten verwenden.

Prinzip der Freiwilligkeit:

Die Befragung erfolgt auf freiwilliger Basis und wird online bearbeitet. Die Befragungsteilnehmenden haben die Möglichkeit, die Beantwortung einzelner Fragen vollständig oder teilweise auszulassen (es gibt keine Pflichtfragen) und können die Befragung jederzeit abbrechen. Ihnen entstehen keine rechtlichen Nachteile bei einer Nicht-Teilnahme. Es sind keine Rückschlüsse auf Personen oder Schulen möglich. Die Daten werden nur über alle Teilnehmenden hinweg ausgewertet.

Datenschutzrechtlichen Bestimmungen:

Alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet. Dies heißt konkret, dass Teilnehmerlisten und die Antworten aus dem Fragebogen streng vertraulich behandelt werden und nur für den mit der Befragung verbundenen Zweck verarbeitet werden und die in Berichten publizierten Ergebnisse nicht auf die Person oder die Schule der Befragten zurückgeführt werden können. Berichte des Lehrstuhls LQMI der SoE/JKU und des IBB an den VBE erlauben keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder Einzelinstitutionen.

Verarbeitung:

Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich von Projektmitarbeitenden des Bildungs-Panels, die eine Datenschutzvereinbarung unterzeichnet haben.

Anonymisierung und Datenspeicherung:

Die Online-Befragungen werden mit der bewährten Befragungssoftware Questback EFS (Unipark) umgesetzt und durchgeführt. Der Zugang zur Umfrage erfolgt über einen anonymen Link mit SSL-Verschlüsselung. Es werden keine IP-Adressen gespeichert. Spätestens ein Jahr nach Befragungsende werden die Daten von den Servern der Fa. Questback GmbH gelöscht. Kontaktdaten werden für die Zustellung von Berichten oder Ergebnissen oder allfällige Verknüpfungen im Längsschnitt getrennt von den Daten auf den Servern des IBB gespeichert und gemäß der Dokumentationspflicht wissenschaftlicher Praxis für 10 Jahre aufbewahrt und für weitere Forschung im Bildungskontext verwendet.

Zugriff auf Daten und Datensicherheit:

Während der Dauer der Analysearbeiten haben nur die Projektmitarbeitenden Zugriff auf die Daten. Sie sind auf einem speziellen Daten- und Rechenserver archiviert, der nur den Mitarbeitenden des Lehrstuhls LQMI der SoE/JKU und des IBB zugänglich ist, denen die Berechtigung dazu erteilt wird. Der Daten- und Rechenserver ist nur intern der PH Zug zugänglich. Die Übertragung von sensiblen Daten innerhalb des IBB erfolgt über verschlüsselte Wege (SFTP, VPN, HTTPS).

Der Lehrstuhl Leadership, Quality Management and Innovation (LQMI) der Linz School of Education der Johannes Kepler Universität (SoE/JKU) kooperiert mit dem IBB.

Die PH Zug unterhält ein reines Microsoft-Netzwerk. Alle Nutzer sind im Active Directory erfasst und

besitzen ein eigenes Login und Passwort. Sie sind spezifischen Zugriffsgruppen zugeordnet. Alle Daten, Dateien und Dokumente liegen auf Netzwerkfreigaben. Der Zugriff unterliegt einem Zugriffsmanagement, das über die Zugriffsgruppen im Active Directory geregelt ist. Die Zugriffsrechte werden von der Projektleitung bestimmt und im Rahmen des IT-IKS regelmäßig kontrolliert.

Weitergabe an Dritte:

Die gesammelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, insbesondere werden diese nicht verkauft, vermietet oder eingetauscht.

Recht auf Widerruf:

Die Befragungsteilnehmenden haben das Recht, jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Befragungsteilnehmenden richten den Widerruf an den Verantwortlichen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Nachteile.

Recht auf Auskunft und Löschung:

Die Befragungsteilnehmenden haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft und Löschung. Bei Befragungen mit offenem Link zur Teilnahme ohne Angabe von Kontaktdaten kann das Recht auf Löschung nach Abschluss des Fragebogens nicht mehr beansprucht werden.

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit

Der Lehrstuhl Leadership, Quality Management and Innovation (LQMI) der Linz School of Education der Johannes Kepler Universität (SoE/JKU) und das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) sind datenschutzrechtlich Verantwortlicher i.S.v. Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Der Datenschutzbeauftragte des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) kann per E-Mail über marius.schwander@phzg.ch kontaktiert werden.

Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Gemäß Art. 77 DSGVO haben die Befragungsteilnehmenden das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der ihre Person betreffenden Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) ist die Datenschutzbeauftragte des Kantons Zug.

Datenschutzbeauftragte des Kantons Zug
Regierungsgebäude/Postplatz
Postfach, CH-6300 Zug
Tel. +41 41 728 31 87
datenschutz.zug@zg.ch



Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Lehrstuhl LQMI der SoE/JKU und Leiter IBB der PH Zug